

Prof. Dr. Thomas Erlach

Lehrveranstaltungen im WS 2020/21

Einführung in die Musikwissenschaft – Grundlagen und Fragestellungen (Beginn: 3.11.)

Di 14-16, S 16.15

Modulzuordnung: siehe Vorlesungsverzeichnis online

Das Seminar führt am Beispiel von Musik der 1920er Jahre in überschaubaren Lerneinheiten in die weite Welt der Musikwissenschaft ein. Es ist vor allem für das erste Bachelor-Studienjahr konzipiert. Durch aktive Teilnahme und eine Hausarbeit nach Vorgaben im Seminar können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Salzburg als Musik- und Literaturstadt (zusammen mit Prof. Dr. Andreas Meier, Beginn: 4.11.)

Mi 12-14, S 16.15

Modulzuordnung: siehe Vorlesungsverzeichnis online

In diesem Seminar behandeln wir Musik und Literatur rund um die Stadt Salzburg. Zur Sprache kommen unter anderem die Kultur der Barockzeit, die Bedeutung der Universität, Mozart, Hofmannsthal und die Begründung der Festspiele, Trakl, Handke und das Orff-Institut. Studierende der Musik und der Germanistik sind herzlich willkommen. Durch aktive Teilnahme und Übernahme eines Referats mit Ausarbeitung oder eine mündliche Prüfung können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Formenlehre (Beginn: 5.11.)

Do 16-18, S 16.15

Modulzuordnung: siehe Vorlesungsverzeichnis online

Musik kann nach Eduard Hanslick als „tönend bewegte Form“ betrachtet werden. Die musikalische Formenlehre versucht dabei, gängige Gestaltungsprinzipien von Musikstücken zu beschreiben und zu systematisieren. In diesem Seminar behandeln wir nach der Klärung von Grundbegriffen einige wichtige Formen der klassischen Kunstmusik und auch populärer Musikstile, unter anderem: Liedformen, Variationen, Sonaten, polyphone Formen sowie (symphonische) Großformen. Durch die aktive Teilnahme und das Bestehen der Abschlussklausur können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Musiktheater mit Kindern und Jugendlichen – Repertoire und Praxisbeispiele (Beginn: 5.11.)

Do 14-16, S 16.15

Modulzuordnung: siehe Vorlesungsverzeichnis online

In diesem Seminar geht es um verschiedene Formen des Musiktheaters, die für den Bühnenauftritt von Kindern und Jugendlichen vorgesehen sind. Dabei erforschen wir verschiedene Zugänge zum Verständnis und zur Vermittlung solcher Musiktheaterstücke - es handelt sich also um ein musikpädagogisches Seminar, das von bereits existierenden Musiktheaterstücken ausgeht und deren Umsetzung in die pädagogische Praxis in den Blick nimmt. Durch aktive Teilnahme und die Übernahme bestimmter Aufgaben im Seminar können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Kolloquium für Abschlussarbeiten (Beginn: 3.11.)

Di 16-17, S 17.17 (Büro Erlach)

Dieses Kolloquium ist offen für Studienrende aller Studiengänge. Eingeladen sind Studierende, die ihre Abschlussarbeit schreiben oder planen, sei es bei mir oder bei anderen Kolleginnen oder Kollegen.